

Entwicklung durch Schulbildung in Burkina Faso

Rundbrief: 2023-06

Nürnberg, Juni 2023

Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins Burkina Kinderhaus,

Bevor ich mit dem tatsächlichen Bericht beginne, möchte ich Euch von ganzem Herzen für eure treue Unterstützung der Projekte von Burkina Kinderhaus über die vielen Jahre danken!

Wir haben trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage weltweit und die damit einhergehenden Herausforderungen viele Errungenschaften zu berichten. Viele Leute dürfen wieder auf eine Zukunft hoffen und Kindern dürfen unbeschwert ihren Bildungsweg fortsetzen. Ihr habt dabei einen besonderen Beitrag für die Projekte geleistet und uns als Burkina Kinderhaus sehr in unserem Engagement motiviert. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Nun möchte ich noch kurz auf die aktuelle Entwicklung der politischen Situation und der Sicherheitslage von Burkina Faso eingehen:

Burkina Faso ist weiterhin instabil. Seit Oktober 2022 wird das Land von einer neuen Militärregierung geführt. Die neuen Regierungsoberhäupter setzen die Prioritäten auf die Bekämpfung des Terrorismus, somit verbreiten sie Hoffnung und genießen das Vertrauen des Volkes und sogar vieler Politiker. Außerdem scheinen sie engagiert gegen Korruption vorzugehen und der Interimspräsident versucht das Volk mitzunehmen in den Kampf gegen den Terrorismus. Laut Berichten werden einige Dörfern zurückerobert und manche Binnenvertriebene kehren in ihre Heimatdörfer zurück. Gleichzeitig werden die Terroristen aggressiver und entwickeln neue Strategien. Das alles sieht nach einem langen Kampf aus. Seit einigen Monaten werden die Verstecke und Zufluchtsorte der Terroristen durch Militärdrohnen bombardiert. Das führt dazu, dass die Terroristen die Wälder verlassen, oft ihren Standort wechseln und viel mehr auf dem Gelände unterwegs sind. Außerdem mischen sie sich oft unter die Bevölkerung und verlassen sich auf ihre Komplizen in der Zivilgesellschaft. Es werden weiterhin zahlreiche Reisende zwischen Städten angegriffen und getötet; Bauern auf ihren Feldern attackiert und Dörfer überfallen. Besonders die Bauern leiden unter der gefährlichen Sicherheitslage, denn trotz Beginn der Regensaison können viele nicht auf die Felder, um diese zu bewirtschaften, weil die Terroristen eine große Gefahr sind. Dennoch, die Menschen in Burkina versuchen mit der Krise zu leben.

Bitte bettet weiter für Burkina Faso!

Nun möchten wir euch unsere Aktionen der letzten Monate vorstellen:

Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



- I. **Erfolgreicher Abschluss des Schul- und Ausbildungsjahr 2023**
 - 1. Auszeichnung der besten Schüler
 - 2. Perspektive für die ersten Absolventen der Berufsschule
- II. Unsere Projekte verändern Leben
 - 1. Weitere Selbsthilfe-Projekte für Binnenvertriebene in Dedougou
 - 2. Hungernotaktion für 750 geflüchtete Familien
 - 3. Berufsschule Teil 2
- III. Laufende Projekte
 - 1. Einschulung geflüchteter und benachteiligter Kinder
- IV. Anstehende Projekte
 - 1. Backstube für das Kinderzentrum
 - 2. Internat für Auszubildende
- V. **Mangoaktion 2023 - Danke fürs Mitmachen!**

Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Erfolgreicher Abschluss des Schul- und Ausbildungsjahr 2023

Für unsere Grundschule war es ein sehr besonderes Schuljahr: Das ganze Jahr über musste die Schulverwaltung über das Schicksal neu ankommender Schüler entschieden. Denn es häuften sich



Terrorbedrohungen in vielen Dörfern und Kleinstädten in der Region und somit die Ankunft von Binnenvertriebenen. Oft kommen Terroristen in ein Dorf und geben den Einwohnern ein Ultimatum von 3 Tagen, um ihre Habseligkeiten zu packen und ihre Heimat zu verlassen – mit der Drohung dass sie sonst alle umgebracht werden. Manchmal

gelingt es der Armee rechtzeitig zu agieren, häufig kommt ihre Hilfe zu spät, nachdem viele bereits geflohen sind. So empfing die Stadt Dedougou unzählige Schüler über das ganze Jahr und ihre besorgten Eltern flehten die Schulen an, ihre Kinder in den bereits überfüllten Klassen aufzunehmen, mit der Hoffnung das Schuljahr der Kinder zu retten. Für die Schulen ist dies eine große Herausforderung, denn einerseits nimmt die Unterrichtsqualität durch die überfüllten Klassen ab, andererseits ist es unser Motto, Bildung für alle zu fördern. So kam es dazu, dass wir an unserer Schule auch während des Schuljahres immer wieder neue Ankömmlinge in den Unterricht integriert haben.

Für die Berufsschule, vor allem die Fächerbereiche Landwirtschaft und Viehzucht, war es das erste Schuljahr. Es war ein erfahrungsreiches Jahr. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und den zuständigen Behörden, hat die Berufsschule guten Anklang gefunden und wurde immer zu allen Sitzungen für Bildungseinrichtungen eingeladen. Im April folgte das offizielle Dokument des Bildungsministeriums, das die Berufsschule als offiziell anerkannte Einrichtung für Ausbildung bestätigt.



Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Das ist ein superwichtiger Schritt, denn bei vielen Anträgen auf nationaler Ebene ist so ein Dokument unvermeidbar. Ein anderer Erfolg war die Auftragsbewilligung einer lokalen NGO, die Bildungskosten von 40 Jugendlichen der Berufsschule zu übernehmen. Leider konnten letztendlich

nur 24 Jugendliche die Ausbildung in Anspruch nehmen, weil die restlichen 16 (alles Mädchen) ihre Dörfer nicht verlassen dürfen, da sich ihre Eltern vor allem um ihre Unterbringung in der Stadt während der Berufsschulzeit sorgten. Als Eltern fürchteten sie um ihre Töchter und ihre Sicherheit als junge Frauen in einer Stadt, weit entfernt ihres Heimatdorfs. Diese traurige Entscheidung gegen die Ausbildung der Mädchen brachte uns auf die Idee und die Notwendigkeit, ein Internat für die



Abbildung 1 Praxisstunde bei den Azubis von Viehzucht

Förderung der Mädchen-Frauen-Ausbildung zu überdenken. Wir würden uns freuen, wenn in

Zukunft die Voraussetzungen erfüllt werden, um die Bildung und Ausbildungschancen von Mädchen und Frauen zu erhöhen und ihnen eine Berufsperspektive anbieten zu können.

1. Auszeichnung der besten Schüler*innen

Seit letztem Schuljahr werden die zwei besten Schüler jeder Klasse am Ende des Schuljahrs ausgezeichnet und mit Büchern, Heften und einem kleinen Taschengeld belohnt. Damit sollen die Kinder motiviert werden, ehrgeizig und zielstrebig zu arbeiten.



Abbildung 2 Die ausgezeichneten Schüler*innen präsentieren stolz ihre Geschenke

An dieser Veranstaltung nehmen viele Eltern teil und die Elternsprecher und Klassensprecher kommen auch zu Wort. Außerdem gibt es leckeres Essen und alle werden anschließend in die Ferien verabschiedet, in Vorfreude auf das nächste Schuljahr.

Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

An dieser Stelle sind wir so dankbar für die Bewahrung Gottes über das ganze Jahr. Es ist längst keine Selbstverständlichkeit, ein Schuljahr ohne Unterbrechung durchführen zu können und erst recht nicht in der Sicherheitskrise in Burkina.



Abbildung 3 Die Tanzgruppe der Schule

1. Perspektive für die ersten Absolventen der Berufsschule

Die ersten Absolventen der Fachrichtung Schneiderei/ Weben haben nach 2 Jahren Ausbildung ihre Abschlussprüfung geschrieben. Die Prüfung wird von der „Direction Regional des Jeunes et Emplois“, dem zuständigen Ministerium für Jugend und Arbeit organisiert. Um das national-anerkannte Zertifikat zu erhalten, müssen die Prüflinge einen theoretischen und einen praktischen Teil bestehen. Während alle unsere Absolventen die praktische Prüfung erfolgreich absolvierten, bestanden nur 70% die Theorieprüfung. Die



Schüler, die durch die theoretische Prüfung fielen, haben allgemeinen große Schwierigkeiten mit Lesen und Schreiben. Ein Großteil von ihnen hat die Grundschule nicht abgeschlossen und nie weiter eine Schule besucht. Aus diesem Grund wollen wir ab nächstem Jahr für alle



Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



FONDATION BURKINA KINDERHAUS



Azubis neben der Ausbildung die Hauptfächer, wie Französisch und Mathematik bzw. Rechnen anbieten, um vor allem den Schülern zu helfen, die frühzeitig die Schule verlassen haben und ihnen wichtiges Grundwissen zu vermitteln. Für die 5 besten Absolventen des Schneiderlehrgangs konnten wir dank der Förderung der Louis-Leitz-Stiftung ein Schneider-Salon bauen und ausstatten. Diesen Salon dürfen die besten Absolventinnen jeweils für ein Jahr lang kostenfrei nutzen, um ihren Berufsstart zu vereinfachen und erste Aufträge umzusetzen. Nach Ablauf der einjährigen Frist



übernehmen die nächsten Absolventen den Schneidersalon. Für die Wartung des Salons wird 5% der Einnahmen eingezogen. Eine solche, ähnliche Möglichkeit wünschen wir uns für die Absolventen der Fachbereiche Landwirtschaft und Viehzucht auch anbieten zu können. Für dieses Projekt hat die Louis-Leitz-Stiftung bereits ein Ackerland mit Umzäunung

finanziert. Doch um eine saisonale Landwirtschaft auch während der Trockenmonate (8 Monate) betreiben zu können, wird ein Brunnen für die Bewässerung benötigt. Wir würden uns freuen, wenn sie uns bei der Finanzierung des Brunnens unterstützen.



Eine der Schneiderei-Absolventinnen, konnte die Möglichkeit nicht nutzen, in dem neu ausgestatteten Salon für ein Jahr zu arbeiten, denn gleich am Ende der Prüfung wurde sie in ihr Dorf zurückbestellt. Ihre Mitschülerinnen berichteten, dass sie verheiratet wurde und deshalb nur bis zur Verkündung der Prüfungsergebnisse in Dedougou bleiben durfte. So entschlossen wir uns, ihr eine Nähmaschine mitzugeben, damit sie in ihrem Dorf die Möglichkeit hat, von ihrem gelernten Beruf zu profitieren.

Ich freue mich sehr, wenn Ihr euch durch Eure Spende an dem Erfolg dieses Projekt beteiligt.

Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

I. Unsere Projekte verändern Leben

2. Weitere Selbsthilfe-Projekte für Binnenvertriebene in Dedougou



Die Mehrheit der Flüchtlinge, die sich in Dedougou niedergelassen haben, sind Bauernfamilien aus verschiedenen Dörfern. Es sind Menschen, die gerne ihr Leben durch ihren Fleiß verdient und hart gearbeitet haben und aktuell mehr unter ihrem Nichtstun leiden als

ihren sonstigen Schwierigkeiten. Durch die Selbsthilfe-Projekte für Binnenvertriebene haben wir dieses Jahr einigen Geflüchteten bereits eine Perspektive schenken können. So konnten wir im Februar durch die Förderung von AFRIKA Projekt e.V. eine Tierfarm für 10 Familien finanzieren, die auf 300 m2 gebaut und für Hühnerzucht ausgestattet wurde. Die 10 Familien betreiben die Farm gemeinsam und durch den Verkauf von Eiern und Hühner verdienen sie ihren Lebensunterhalt.



Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



FONDATION BURKINA KINDERHAUS



Im März flohen die Einwohner von Gassan, einer kleinen Stadt im Westen Burkinas, um Zuflucht in Dedougou zu finden. Unter ihnen befand sich eine Frauengruppe, die vor ihrer Flucht in ihrem Dorf einen gemeinsamen Garten betrieben hatte. Die Frauen berichteten uns von ihrer Geschichte und eine der Frauen besaß sogar ein Foto, das sie auf ihrer Flucht mitnahm und zeigte das Team und wie sie sich in ihrem Dorf engagiert hatten. Wir waren sehr berührt von ihrer Geschichte und initiierten daraufhin ein Landwirtschaftsprojekt. Das Projekt sieht vor, den Frauen ein Ackerland zu finanzieren, damit sie weiter als Gruppe für sich selbst sorgen können. Mit der Unterstützung unserer Partnerstiftungen (Umverteilen, Frauen AG und die Wulf-Stiftung) und Dank eurer Spenden haben wir ein Hektar Land für diese Frauen erwerben können, dieses mit Drahtzaun gesichert und einen Brunnen für die Wasserversorgung der Familien, ihrer Tiere und die Bewohner um das Grundstück herum installiert. Die Menschen in diesem Stadtteil waren vorher auf einen traditionell gegrabenen Brunnen angewiesen, der nur begrenzt über Wasser verfügte. Außerdem war das Wasser nicht zum Trinken geeignet. An dieser Stelle herzlichen Dank für eure Spenden!



Wir hoffen, diese Familien in ihrer Not einen Moment begleiten zu können, ihren Kindern Zugang zu



Bildung zu schenken und vielleicht den Frauen mit kleinen Kindern eine Wohngelegenheit zu ermöglichen, denn die improvisierten Unterkünfte werden sicherlich nur bis zur nächsten Regensaison halten. Auch da freuen wir uns auf ihre zweckgebundene Unterstützung.



Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



FONDATION BURKINA KINDERHAUS



Seit Juni bewirtschaften die Frauen ihr eigenes Stück Land und haben dank des Projekts Zugang zu sauberem Wasser.



Zusätzlich zu den Gemüsebeeten, die ihr auf den Fotos seht, pflanzten die Frauen zahlreiche Obstbäume.



Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

3. Hungernotaktion für 750 geflüchtete Familien

Wie jedes Jahr haben wir auch 2023 im März eine Hungernotaktion für notleidende/ geflüchtete Familien in Burkina Faso durchgeführt in den Städten Kongoussi, Ouahigouya, Kaya, Dedougou und Ouargaye. Die Aktion wurde von AVC/Nehemia Christlicher Verein finanziert. Wir sind froh diese Aktion neben unseren Selbsthilfe-Projekten durchzuführen, denn die Not ist zu groß und die Selbsthilfe-Projekte in ihrer Anzahl sehr begrenzt. Durch die Nothilfeaktion wurden pro Familie 50 kg Mehl und Reis, Öl und Seife ausgegeben. Die Aktion



schenkt jedes Jahr Hoffnung und unterstützt 750 hungerleidende und betroffene Familien in ihrer schwierigen Lebenssituation. Wir danken AVC und Nehemia Christlicher Verein für ihre treue Unterstützung.



Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

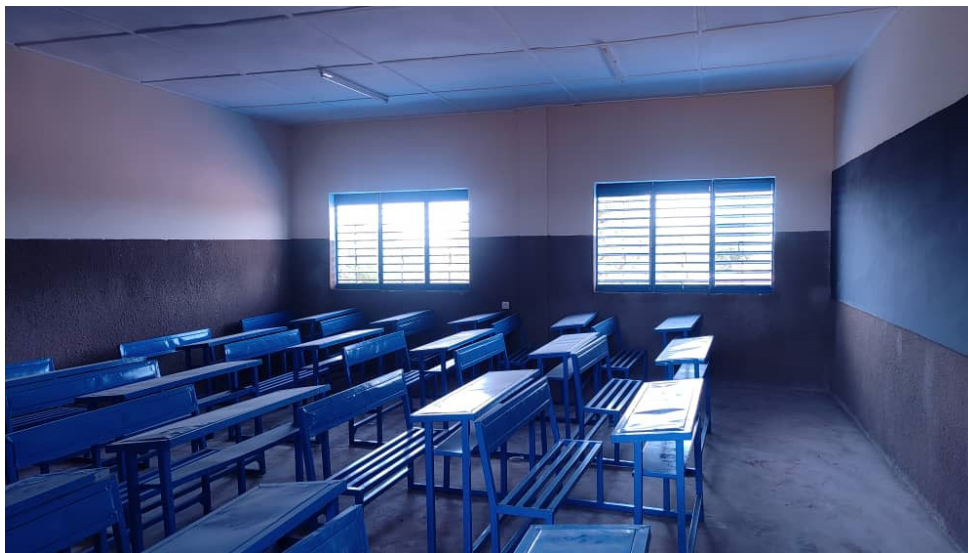
4. Berufsschule Teil 2

Wir sind der ALTERNAID -Stiftung und der Georg-Kraus-Stiftung sehr dankbar für die Förderung des ersten Stockwerks der Berufsschule in Dedougou. Auch euch alle sind wir dankbar, denn durch eure Spenden konnten wir unsere Eigenanteile erbringen und dadurch das Projekt „Bau der Berufsschule“ zu Ende führen.

Durch diesen Projektteil 2 sind vier Klassenzimmer, ein Toilettengebäude mit vier Toiletten sowie ein



Verwaltungsgebäude für die Berufsschule entstanden. Dadurch ist unsere Berufsschule nun



komplett und die zwei Jahrgänge der Fachrichtungen Schneiderei, Viehzucht und Landwirtschaft können vollständig unterrichtet werden.

Mit diesen erfreulichen Nachrichten noch einmal ein herzliches Dankeschön, im Namen von Burkina Kinderhaus aber auch im Namen der Schülern und

Einwohnern von Dedougou, denn die Berufsschule würde es ohne Euch nicht geben. Dieses große Projekt hat uns alle seit letztem Jahr sehr beschäftigt und wir freuen uns über all die Jugendlichen,

Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



FONDATION BURKINA KINDERHAUS



die
dadurch
eine

Perspektive für Ihren Leben gewinnen. Vielen Dank für eure Unterstützung und für das Vertrauen an uns!



Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

II. Laufende Projekte

1. Einschulung geflüchteter und benachteiligter Kinder

Wie bereits beschrieben, bleibt die Sicherheitslage in Burkina Faso weiterhin angespannt und die Anzahl der Binnenvertriebenen nimmt aufgrund der anhaltenden terroristischen Überfälle weiter zu. Immer mehr Einwohner werden aus ihren Heimatortschaften vertrieben und ziehen Richtung Landesinnere, in die unmittelbare Nähe größerer Städte. Ende Februar 2023 wurden in Burkina Faso 1,9 Mio Binnenvertriebene gezählt, die sich hauptsächlich in informellen Siedlungen im Einzugsgebiet der Gastkommunen niedergelassen haben, laut der öffentlichen Behörde CONASUR (Conseil National de Secours d'Urgence et de Réhabilitation). 70% der Vertriebenen sind Kinder unter 18 Jahren; über die Hälfte Frauen und Mädchen, die besonders von den Folgen der Vertreibung betroffen sind. In der Regel sind es die Mütter und weiblichen Familienangehörigen, welche die Flucht zusammen mit den Kindern antreten und zusätzlich für deren Versorgung sorgen müssen. Zahlreiche Kinder haben keinen Zugang mehr zu Bildung, viele Schulen sind aufgrund terroristischer Bedrohung geschlossen, den geflohenen Familien mangelt es an Nahrungsmitteln, Unterkunft, Sanitärzugang, Perspektiven und werden zudem werden sie häufig als Binnenflüchtlinge stigmatisiert. So verbringen diese Kinder ihren Alltag völlig perspektiv- und antriebslos. Des Weiteren sind in Regionen wie Dedougou, wo sich sehr viele Flüchtlingsfamilien angesiedelt haben, die öffentlichen Schulen stark überlastet und können keine weiteren Schüler mehr aufnehmen. Damit die Generation der binnenflüchtigen Kinder nicht verloren geht, hat es sich das „Burkina Kinderhaus“ zur Aufgabe gemacht, sich der Kinder und Jugendlichen anzunehmen und ihre Situation nachhaltig zu verbessern, indem ihnen die Möglichkeit gegeben wird, wieder Bildung zu genießen. Zur Unterstützung der Schulkinder gehören neben der Übernahme der Schulgebühren, auch die Bereitstellung von Schultaschen, Schuluniformen, sowie die Mahlzeiten der Schulkantine und die Hausaufgabenbetreuung.



Für das kommende Schuljahr 2023/2024 wird Burkina Kinderhaus durch Privatspenden sowie durch die Unterstützung unserer Partner wie Bild Hilft „Herz für Kinder“, dem Nehemia-Christlichen Verein, Initiative Teilen, Louis-Leitz-Stiftung, Marianne und Emil-Lux Stiftung über 600 Kinder und Jugendliche den Weg zurück zur Bildung ermöglichen können. Damit wird 150 Kinder

Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

mehr als im vergangenen Jahr eine Zukunft geschenkt werden. Wir sind unglaublich froh über diese guten Nachrichten und ich möchte mich bei euch allen bedanken für euer Vertrauen!

III. Perspektive für 2024

1. Backstube für das Kinderzentrum

Seit Eröffnung des ersten Kindergartens haben die Betreuerinnen sich sehr bemüht, ausreichend Brot für die Kinder zu backen, damit diese eine Mahlzeit im Kinderzentrum erhalten. Dafür hatten



wir ein Holzofen erworben, der allerdings an seine Grenzen gerät. Wir haben mittlerweile knapp 500 Kinder täglich zu versorgen und die nächste Backstube ist über 7Km entfernt. Mit der Eröffnung einer Backstube direkt bei der Schule wird nicht nur die Versorgung der Kinder erleichtert, sondern auch eine Möglichkeit entstehen, Jugendliche in dem Bereich auszubilden und auch den Einwohnern des Ortes Brot anbieten zu können. Die Einnahmen der Backstube sollen dann die Betriebskosten decken.

Da es aber keinen Stromanschluss gibt, überlegen wir eine Solarenergieanlage miteinzuplanen. Diese soll außerhalb der Backzeit für Beleuchtung sowie für den Betrieb einer Kühltruhe, oder spezielle elektrische Nähmaschinen der Berufsschule genutzt werden. Die Beschaffung einer solchen Anlage ist sehr kostenaufwendig und muss technisch gut dimensioniert werden. Für die technische Planung und Dimensionierung steht uns netterweise eine Gruppe erfahrener Ingenieure, die dem Verein „Ingenieur ohne

Grenzen“ angehört, zur Seite.

Wir würden uns freuen, wenn dieses Projekt realisiert werden kann.

Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



1. Internat für die Auszubildende

Die Berufsschule ist längst über die Stadtgrenzen von Dedougou bekannt und bekommt inzwischen Anfragen von Jugendlichen aus verschiedenen umliegenden Städten und Dörfern. Schon dieses Jahr musste die Berufsschule zwei Wohnungen für die Unterbringung einiger Azubis mieten. Doch während Eltern erlauben, ihre Söhne für die Dauer der Berufsschule in eine Wohngemeinschaft zu schicken, ist dies lange nicht der Fall für ihre Töchter. Diesen Unterschied hat die Berufsschule sehr deutlich erlebt, als eine örtliche Hilfsorganisation Jugendliche zur Ausbildung in die Berufsschule schicken wollte: Es standen genauso viele Mädchen wie Jungen auf der Anmeldeliste, doch letztendlich haben alle 20 Schüler den Unterricht aufgenommen, aber nur 5 der 20 Schülerinnen durften in die Stadt zur Berufsschule reisen. Die Eltern der Töchter fürchten um ihr Wohlergehen und akzeptieren nicht, dass sie während der Schulzeit in Wohngemeinschaften in der Stadt leben. Außerdem befinden sich die Mietwohnungen, welche die Berufsschule für die Auszubildenden finden konnte, weit entfernt von der Schule und die Schüler mussten die tägliche Hin- und Rückfahrt zum Unterricht selbst organisieren. Um die Berufsschule zugänglicher zu machen und um vor allem für Mädchen aus den Dörfern eine Ausbildung zu ermöglichen, wird das neue Internat-Projekt initiiert. Für viele junge Frauen ist die Berufsschule eine letzte Chance, um einen Beruf zu lernen, bevor sie in eine arrangierte Ehe vergeben werden. Diese Erfahrung haben wir auch mit einer unserer 5 besten Absolventinnen dieses Jahr erlebt: Wie froh waren wir, dass sie einen Beruf lernen konnte, bevor sie verheiratet wurde. Mit der geschenkten Nähmaschine wird sie nun, egal wo sie hinkommt, für sich sorgen können.

IV. Mangoaktion 2023- Danke fürs Mitmachen

Auch dieses Jahr blicken wir auf eine erfolgreiche Mangoaktion zurück: Danke eurer Teilnahme konnten wir knapp 5.000 EUR für die Wiedereinschulung der Kinder in Dedougou sammeln. Vielen Dank fürs Mitmachen und wir freuen uns, wenn Ihr nächste Jahr wieder dabei seid!

Wenn Sie unsere Projekte in Burkina Faso unterstützen wollen, können Sie Ihre Spende an NEIA e.V. richten und/oder Pate werden:

VR BANK DORMAGEN
IBAN: DE61305605484610910012
GIC: GENODED1NLD
Verwendungszweck: **Burkina Faso**

Es grüßt
Fanta Yanna, Projektverantwortliche des Kinderhauses
E-Mail: fanta.yanna@gmx.de
Tel.: 015254223826
Fotos: Fanta Yanna

Rundbrief Sommer 2023 - Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna

Fanta.yanna@gmx.de

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.